



Pressemitteilung der Euroregion Neisse e. V.

zum Projekt »Kleinprojektfonds Euroregion Neisse e. V. / Euroregion "Sprewa-Nysa-Bóbr"«

Das Projekt KPF wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen - Polen 2007-2013 gefördert.

Kontaktperson:

Gerhard Watterott
Euroregion Neisse e. V.
Portsmouther Weg 1
02763 Zittau
Telefon: 03583 57500
Telefax: 03583 512517

Zittau, 28.01.2011

Neue Möglichkeiten für die grenzüberschreitende Aktivitäten der Oberlausitz mit Lebuszer Land

Acht Monate länger als bisher geplant können die oberlausitzer Antragstellern mit Ihren Kooperationspartnern aus dem Lebuszer Land/ Polen die durch die EFRE-Mittel geförderten Kleinprojekte umsetzen. Mit den Änderungen des Zuwendungsvertrages zwischen der Euroregion Neisse e. V. und der Sächsischen Aufbaubank wurde auch der für die Durchführung der Kleinprojekte geplante Zeitraum verlängert.

Die Kleinprojekte, also die grenzüberschreitenden Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Information und Kooperation zwischen den Bürgern des Grenzraumes, können bis Dezember 2011 realisiert und gefördert werden. Eine weitere Verlängerung ist geplant.

Auch die Antragstellung wird leichter. Besonders für die Partnergemeinden und -städte, aber auch für weitere potenzieller Förderempfänger des Kleinprojektfonds, werden zahlreiche Informationsaktionen und Vor-Ort-Beratungen geplant. Ziel ist dabei, die grenzüberschreitenden Kooperationen der Oberlausitz durch aktive Unterstützung bei der Entwicklung der Antragstellung zu erweitern. Es werden u.a. lokalen Gremien mit den Fördermöglichkeiten vertraut gemacht, bis hin zur gemeinsamen Entwicklung des Antrages.

Telefon: 03583 57 50 13 bzw. 03583 57 50 0
E-Mail: czarnecka@euroregion-neisse.de



***Jahr 2011 - 20 Jahre der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa
Hauptveranstaltung 1.-2. Dezember 2011, Jelenia Góra***